

DWS CONCEPT KALDEMORGEN

Gemischt mit jahrzehntelanger Investmenterfahrung





Flexibilität

Neue Situationen. Andere Voraussetzungen.
Veränderungen bestimmen das Leben.
Eine gute Geldanlage reagiert darauf und passt sich an.

Anlegen in Zeiten niedriger Zinsen Was tun mit der eigenen Geldanlage?

Anleger müssen schon genau hinschauen, wenn sie ihr Vermögen weiter aufbauen wollen. Ob Tagesgeld, Sparbuch oder Renten – bei vielen Anlagen ist aufgrund der historisch niedrigen Zinsen nicht viel zu holen. Laut Expertenmeinung könnte diese „Rendite-Diät“ noch einige Quartale länger anhalten. Allerdings sollte der Markt im Verlauf des Jahres 2018 zunehmend das Augenmerk auf die weitere Politik der Europäischen Zentralbank werfen, hier könnten die Weichen langsam auf den Beginn einer Zinsnormalisierung gestellt werden.¹

Sparen Sie sich Sparen ohne attraktive Zinsen

Dies erfordert ein Umdenken bei der Geldanlage. Wer jetzt mehr aus seinem Vermögen machen möchte, sollte nach Alternativen schauen, die in der aktuellen Niedrigzinsphase eine höhere Rendite erwarten lassen.

Wie lassen sich in der aktuellen Niedrigzinsphase dennoch Chancen nutzen? Wie wäre es da mit einem Konzept, bei dem flexibel auf aktuelle Entwicklungen reagiert werden kann und zugleich das Kapital breit in verschiedene Anlageklassen wie Aktien, Anleihen, Währungen, Gold oder Rohstoffe gestreut wird? Ein Konzept, das zudem attraktive Ertragschancen bieten kann – und das bei einer möglichst niedrigen Schwankungsbreite (Volatilität) der Geldanlage?



¹ Quelle: Deutsche AM CIO View vom 18.02.18.

LAUFENDER FAVORITENWECHSEL 2008–2017

Jährliche Performance (in €), absteigend sortiert

2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Renten USA 20,2%	Aktien EM 73,5%	Aktien EM 27,5%	Renten USA 12,9%	Aktien Europa 18,1%	Aktien USA 26,7%	Aktien USA 29,5%	Aktien USA 12,9%	Aktien USA 15,3%	Aktien EM 21,0%
Renten Global 17,8%	Aktien Europa 32,5%	Aktien Asien 26,0%	Renten Global 10,6%	Aktien EM 16,8%	Aktien Global 21,9%	Renten EM 22,3%	Wandelanleihen 12,7%	Aktien EM 14,9%	Aktien Asien 17,5%
Renten Europa 5,8%	Wandelanleihen 32,5%	Aktien USA 23,1%	Renten EM 9,9%	Renten EM 15,6%	Aktien Europa 20,5%	Renten USA 20,8%	Renten EM 12,7%	Rohstoffe 14,7%	Aktien Europa 10,9%
Immobilien 4,2%	Aktien Asien 27,9%	Wandelanleihen 20,1%	Renten Europa 6,3%	Aktien Global 14,7%	Wandelanleihen 11,8%	Aktien Global 20,1%	Renten USA 12,4%	Renten EM 13,5%	Aktien Global 8,1%
Renten EM -7,5%	Aktien Global 26,7%	Aktien Global 20,1%	Aktien USA 4,5%	Aktien Asien 14,3%	Aktien Asien 8,7%	Wandelanleihen 18,1%	Aktien Global 11,0%	Aktien Global 11,4%	Aktien USA 8,1%
Wandelanleihen -24,0%	Renten EM 25,8%	Renten EM 20,0%	Rohstoffe 2,7%	Aktien USA 14,2%	Renten Europa 0,6%	Aktien Asien 14,8%	Aktien Asien 11,0%	Wandelanleihen 10,4%	Immobilien 3,4%
Aktien USA -33,7%	Aktien USA 22,5%	Rohstoffe 16,6%	Immobilien 2,0%	Wandelanleihen 10,8%	Immobilien -1,6%	Renten Global 14,6%	Aktien Europa 8,8%	Aktien Asien 7,4%	Wandelanleihen 1,9%
Aktien Asien -37,1%	Rohstoffe 10,0%	Renten Global 13,8%	Aktien Global -2,6%	Renten Europa 9,7%	Rohstoffe -5,5%	Renten Europa 14,3%	Renten Global 8,5%	Renten Global 4,6%	Renten Europa -0,1%
Aktien Global -37,2%	Renten Europa 4,9%	Renten USA 13,5%	Wandelanleihen -3,2%	Immobilien 0,7%	Aktien EM -6,5%	Aktien EM 11,8%	Renten Europa 2,3%	Renten USA 4,1%	Renten EM -3,2%
Aktien Europa -43,3%	Immobilien 1,7%	Aktien Europa 11,7%	Aktien Europa -7,9%	Renten USA 0,6%	Renten USA -7,6%	Aktien Europa 7,4%	Immobilien 0,8%	Aktien Europa 3,2%	Renten Global -6,2%
Rohstoffe -43,7%	Renten Global -1,3%	Renten Europa 2,9%	Aktien Asien -13,3%	Renten Global -0,3%	Renten Global -8,6%	Immobilien -0,7%	Aktien EM -4,9%	Immobilien 2,2%	Rohstoffe -7,1%
Aktien EM -50,8%	Renten USA -6,8%	Immobilien 0,0%	Aktien EM -15,9%	Rohstoffe -1,5%	Renten EM -9,3%	Rohstoffe -23,8%	Rohstoffe -25,2%	Renten Europa 1,9%	Renten USA -10,0%
Ø -19,1%	Ø 20,8%	Ø 16,3%	Ø 0,5%	Ø 9,5%	Ø 4,3%	Ø 12,4%	Ø 5,3%	Ø 8,6%	Ø 8,6%

Aktien Europa: MSCI Europe, Aktien Asien: MSCI AC Asia, Aktien EM: MSCI Emerging Markets, Aktien Global: MSCI World, Aktien USA: S&P 500, Renten Europa: Citigroup WGBI EU All Maturities, Renten EM: JPM EMBI Global Diversified, Renten Global: JPM Global Government Bond, Renten USA: JPM GBI US Government Bond, Wandelanleihen: ML Global 300 Convertible, Rohstoffe: S&P GSCI Commodity, Immobilien: FUX DE Real Estate Europa, ab 2016 grundbesitz europa RC
Quelle: Thomson Reuters Datastream (Returnindizes), FERl

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

Mixen Sie Ihre Renditechancen neu Zum Beispiel mit Mischfonds

Diese Fonds streuen das Kapital breit in verschiedene Anlageklassen wie Aktien, Anleihen oder Währungen. Durch die Möglichkeit, Anlageklassen flexibel zu gewichten, kann das Fondsmanagement auf die aktuellen Marktveränderungen reagieren, und zugleich lassen sich Renditechancen besser nutzen und Risiken steuern.

Was für Mischfonds spricht:



Breite Streuung der Anlageklassen und -instrumente (Aktien, Renten, Währungen etc.).



Kombination von Wachstumschancen von risikoreichen Anlagen (z.B. Aktien) mit Renditen von vergleichsweise sicheren festverzinslichen Wertpapieren oder Geldmarktanlagen.



Entlastung von Anlageentscheidungen durch professionelle Betreuung des Investments.



Auswahl unter verschiedenen Mischfonds-Typen – je nach persönlichem Anlageziel und Risikoprofil.

Mischfonds können Ihnen also attraktive Renditechancen eröffnen, mit denen sich Ihr Vermögen weiter zielorientiert und bequem aufbauen lässt.





Erfahrung

Hinter dem DWS Concept Kaldemorgen steht einer der
erfahrensten und bekanntesten Fondsmanager Deutschlands:
Klaus Kaldemorgen.

Flexibel ans Ziel

DWS Concept Kaldemorgen

Der DWS Concept Kaldemorgen ist ein Mischfonds, der in unterschiedlichen Anlageklassen investiert und so flexibel auf Marktveränderungen reagieren kann.

Je nach Marktsituation und der konjunkturellen Entwicklung kann das Fondsmanagement die Gewichtung einzelner Anlageklassen flexibel anpassen.

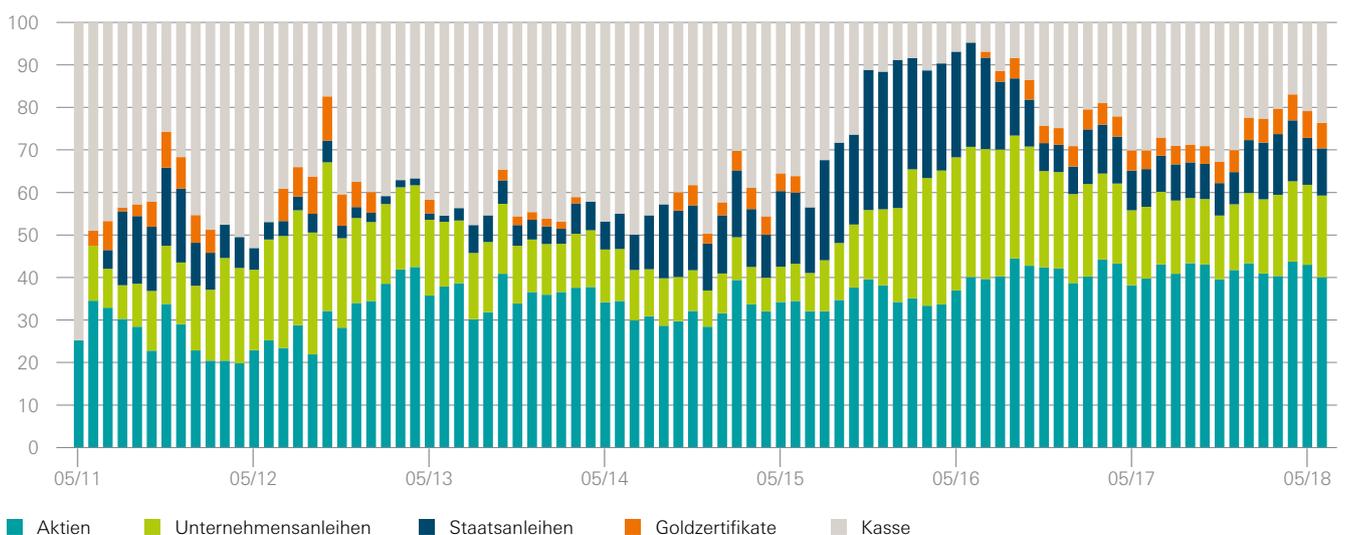
Eine gute Basis: Aktien

Als Basis des Portfolios kommen beim DWS Concept Kaldemorgen Aktien zum Einsatz, die von den Fondsmanagern als interessant eingeschätzt werden. Dabei handelt es sich zum Beispiel um Unternehmen mit einem stabilen

Geschäftsmodell und/ oder attraktiver Dividendenpolitik. Der Fonds hat grundsätzlich die Möglichkeit, zwischen 0 und 100 % des Fondsvermögens in Aktien zu investieren. Die Höhe der Aktienquote orientiert sich stark an dem Risikobudget – dabei wird permanent der Risikobeitrag verschiedener Anlageklassen und aller Einzelpapiere zum Gesamtportfolio gemessen.¹

Zusätzlich kann u. a. auch in Währungen, Gold, Staats- und Unternehmensanleihen oder Termingeldern investiert werden.

ANLAGEKLASSEN-ALLOKATION SEIT AUFLEGUNG (2. MAI 2011) IN %



Die Vermögensallokation kann jederzeit und ohne Vorankündigung geändert werden.
Stand: Juni 2018; Quelle: Deutsche Asset Management International GmbH

Die Fonds-Philosophie – eine positive Rendite

Der DWS Concept Kaldemorgen soll dem Anleger einen risiko kontrollierten Zugang zu den Aktienmärkten erschließen. Durch ein hohes Maß an Flexibilität und ein ausgefeiltes Risikomanagement möchte ich für den Anleger positive Erträge erwirtschaften unter Beachtung seiner Risikokomfortzone.

Klaus Kaldemorgen

Von Chancen der globalen Aktienmärkte profitieren

Im Vordergrund steht nicht das Erreichen der höchstmöglichen Rendite, sondern einer positiven Rendite. Diese soll durch die Begrenzung des maximalen Verlustes auf einen einstelligen Prozentbereich und einer deutlich einstelligen Schwankungsbreite (Volatilität) der Geldanlage erreicht werden.²

Durch flexible Gewichtung innerhalb des Fonds können mögliche Renditechancen besser genutzt werden – ohne dabei die Risiken aus dem Blick zu verlieren.

Fazit: Mit diesem Konzept soll den Anlegern ein risikoreduzierender Zugang zum globalen Aktienmarkt eröffnet werden.

3-JAHRES-VOLATILITÄTEN UND JÄHRLICHE PERFORMANCE DER LETZTEN 3 JAHRE IM VERGLEICH

	Volatilität in % p. a.	Jährliche Performance in % p.a.
Euro Stoxx 50	18,1	3,40
DAX	18,0	4,00
Gold	11,6	0,70
MSCI All Countries World Index	13,7	7,10
USD/EUR	8,5	-1,50
JPM Global Government Bond Index	5,9	1,10
DWS Concept Kaldemorgen LD	6,0	2,10

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Die obigen Beispiele sind nur zur Veranschaulichung gedacht.

Quelle: Thomson Reuters Datastream, Returnindizes, Währung: Euro, Berechnung der Volatilität auf Basis täglicher Daten
Stand: Januar 2018

¹ Was verstehen wir hier unter Risikokomfortzone? Viele Anleger suchen möglichst stetige positive Erträge über Geldmarkt und den gegenwärtigen Verzinsungen als sicher geltender Anleihen, wobei allerdings die Schwankungsbreite der Anlage möglichst niedrig, d.h. im deutlich einstelligen Bereich liegen soll.

² Keine Garantie. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Es kann keine Gewähr übernommen werden, dass Anlageziele erreicht oder Ertragserwartungen erfüllt werden.

Ein klares Konzept

Chancen nutzen – Risiken reduzieren

Risiken stets im Blick

Wer Chancen nutzen will, sollte auch ein Auge auf die Risiken haben. Aus diesem Grund wurde gemeinsam vom Fondsmanagement und von Risikospezialisten ein spezielles Risikomanagementsystem entwickelt, das beim DWS Concept Kaldemorgen zum Einsatz kommt.

Durch die permanente Beobachtung der Märkte sollen Risiken frühzeitig identifiziert werden. Das Fondsmanagement kann so gegebenenfalls die Risikopositionen rechtzeitig reduzieren und mit einer Absicherungsstrategie in schwachen Marktphasen möglicherweise starke Verluste vermeiden.

Mehr Freiheiten für mehr Möglichkeiten

Der DWS Concept Kaldemorgen misst sich nicht an einem anderen Fondskonzept oder Vergleichsindex. Dadurch erhält das Fondsmanagement mehr Freiheiten, um Anlageideen erfolgreich umsetzen zu können.

Durchweg positiv

Der DWS Concept Kaldemorgen strebt an, so oft wie möglich ein positives Anlageergebnis pro Monat zu erreichen.

MONATLICHE ENTWICKLUNG DES FONDS IM VERGLEICH ÜBER DIE VERGANGENEN 5 JAHRE (IN %)

DWS Concept Kaldemorgen LD



MSCI World



DAX



JPM Global Govt. Bonds



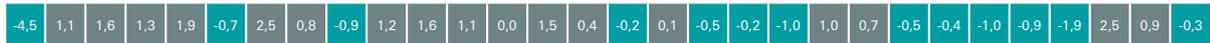
Gold



■ positiver Monat ■ negativer Monat



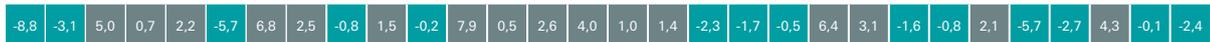
DWS Concept Kaldemorgen LD



MSCI World



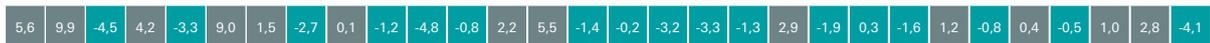
DAX



JPM Global Govt. Bonds



Gold



06/16

06/17

06/18

Quelle: Thomson Reuters Datastream, Total Return-Indizes in Euro, Stand: Dezember 2016. Darstellung der monatlichen Wertentwicklung ohne Berücksichtigung der Kosten.

Stand: Ende Juni 2018, Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

Es kann keine Gewähr übernommen werden, dass Anlageziele erreicht oder Ertragserwartungen erfüllt werden.



Risikoorientierung

Der DWS Concept Kaldemorgen soll möglichst
eine absolut positive Rendite erreichen,
ohne dabei die Risiken aus den Augen zu verlieren.

DWS Concept Kaldemorgen LD im Überblick

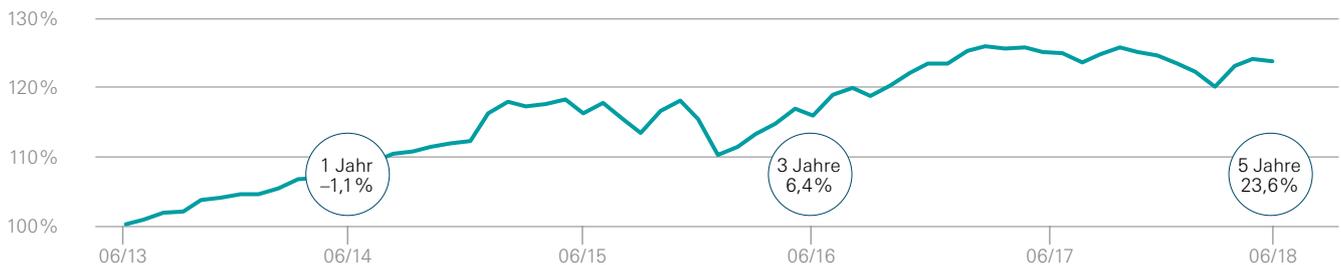
ISIN	LU0599946976
WKN	DWS K01
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,0 %
Laufende Kosten (Stand: 31.12.2017)	1,580 %
zzgl. erfolgsbezogene Vergütung	0,140 %
zzgl. Vergütung aus Wertpapierleihe	0,013 %
Ertragsverwendung	Ausschüttung
Geschäftsjahr	01.01. bis 31.12.

Vertriebsstellen wie etwa Banken oder andere Wertpapierdienstleistungsunternehmen weisen dem interessierten Anleger gegebenenfalls Kosten oder Kostenquoten aus, die von den hier beschriebenen Kosten abweichen und diese übersteigen können. Ursächlich hierfür können neue regulatorische Vorgaben für die Berechnung und den Ausweis der Kosten durch diese Vertriebsstellen sein, und zwar insbesondere infolge der Umsetzung der Richtlinie 2014/65/EU (Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente, Markets in Financial Instruments Directive – „MiFID2-Richtlinie“) ab dem 3. Januar 2018.

DWS Concept Kaldemorgen LD: In der Vergangenheit gut

DWS CONCEPT KALDEMORGEN LD

WERTENTWICKLUNG KUMULIERT, IN %

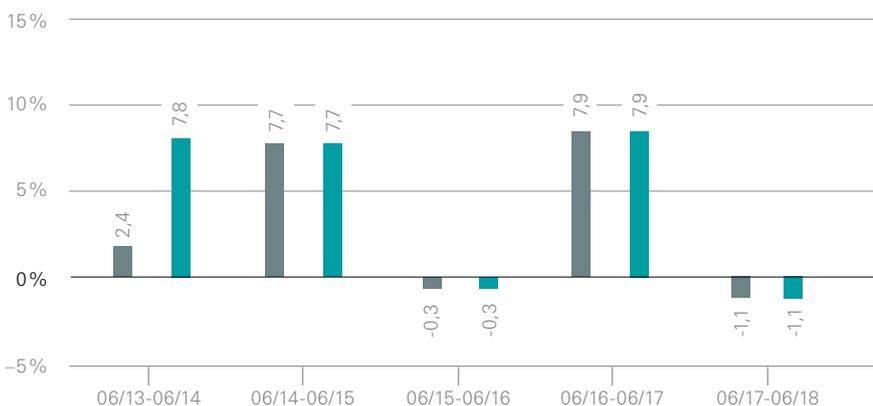


■ DWS Concept Kaldemorgen LD, indiziert: 28.06.2013=100

Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Individuelle Kosten wie Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

In Euro; Quelle: Deutsche Asset Management International GmbH. Stand: 31. Januar 2018

WERTENTWICKLUNG IN DEN VERGANGENEN 12-MONATS-PERIODEN, IN %



■ Fonds (netto) ■ Fonds (brutto)

Erläuterungen und Modellrechnung. Annahme: Ein Anleger möchte für 1.000 Euro Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 5,0 Prozent muss er dafür z.B. 1.052,60 Euro aufwenden. Das entspricht ca. 5,26% des Nettoanlagebetrages. Die Brutto-Wertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten, die Netto-Wertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag. Weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten). Da der Ausgabeaufschlag nur im ersten Jahr anfällt, unterscheidet sich die Darstellung brutto/netto nur in diesem Jahr. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

In Euro; Stand: 29.06.2018

Wertentwicklung seit
Auflegung (02.05.2011) ¹:
39,3 %

durchschnittliche
Schwankungsbreite
(Volatilität) seit Auflegung
(02.05.2011) ²:
4,9 %

¹ Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Individuelle Kosten wie Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.
In Euro; Stand: 29.06.2018

² Datenberechnung auf monatlicher Basis.

Quelle: Deutsche Asset & Wealth Management Investment GmbH, Stand: 29.06.2018



Risiken

- _ Kursverluste auf den internationalen Aktien- und Währungsmärkten.
- _ Kursverluste bei Renditeanstieg auf dem Rentenmarkt: Steigen die Zinsen bzw. die Renditen auf dem Rentenmarkt, weisen neu ausgegebene Anleihen eine höhere Verzinsung auf als im Umlauf befindliche. Folglich fällt bei den umlaufenden Anleihen der Kurs. Beim Verkauf solcher Anleihen vor deren Fälligkeit können somit Kursverluste entstehen.
- _ Kursverluste bei Erhöhung der Renditeaufschläge bei höher verzinslichen Wertpapieren: Wegen des als höher eingeschätzten Ausfallrisikos weisen Rentenpapiere wie Unternehmensanleihen und Staatsanleihen aus Schwellenländern in der Regel eine höhere Verzinsung auf als z. B. als sicher eingeschätzte deutsche Staatsanleihen. Je höher das (geschätzte) Risiko, desto höher die Verzinsung bzw. der Renditeaufschlag. Wird das Risiko von den Marktteilnehmern als höher bewertet, steigt die Verzinsung bzw. der Renditeaufschlag bei neu ausgegebenen Anleihen. In der Folge können bei den umlaufenden Anleihen im Falle des Verkaufs vor Fälligkeit Kursverluste entstehen.
- _ Bei stark steigenden Aktienmärkten partizipiert der Fonds nur eingeschränkt an den Kurssteigerungen der im Fonds enthaltenen Aktien, da die auf einen Teil der Aktienanlagen aufgesetzten Optionsgeschäfte die Kurssteigerungen begrenzen.
- _ Emittentenbonitäts- und -ausfallrisiko. Darunter versteht man allgemein die Gefahr der Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit, d. h. eine mögliche vorübergehende oder endgültige Unfähigkeit zur termingerechten Erfüllung von Zins- und/oder Tilgungsverpflichtungen.
- _ Der Fonds schließt in wesentlichem Umfang Derivategeschäfte mit verschiedenen Vertragspartnern ab. Falls ein Vertragspartner keine Zahlungen leistet, zum Beispiel aufgrund einer Insolvenz, kann dies dazu führen, dass die Anlage einen Verlust erleidet. Finanzderivate unterliegen weder der gesetzlichen noch der freiwilligen Einlagensicherung.
- _ Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung/der vom Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d. h., die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein.
- _ Der Anteilswert kann jederzeit unter den Kaufpreis fallen, zu dem der Kunde den Anteil erworben hat.

© Deutsche Asset Management Investment GmbH 2018
Stand: August 2018

DWS ist der Markenname unter dem die DWS Group GmbH & Co. KGaA und ihre Tochtergesellschaften ihre Geschäfte betreiben. Die jeweils verantwortlichen rechtlichen Einheiten, die Kunden Produkte oder Dienstleistungen der DWS anbieten, werden in den entsprechenden Verträgen, Verkaufsunterlagen oder sonstigen Produktinformationen benannt.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds. Die vollständigen Angaben zum Fonds einschließlich der Risiken sind den Wesentlichen Anlegerinformationen und dem Verkaufsprospekt, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, zu entnehmen. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage des Kaufs dar. Sie sind in elektronischer oder gedruckter Form, in deutscher Sprache kostenlos bei Ihrem Berater, der Deutsche Asset Management Investment GmbH, Mainzer Landstraße 11-17, D 60329 Frankfurt am Main und, sofern es sich um Luxemburger Fonds handelt, bei der Deutsche Asset Management S.A., 2, Boulevard Konrad Adenauer, L-1115 Luxembourg erhältlich sowie elektronisch unter www.dws.de herunterzuladen.

Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung der Deutsche Asset Management International GmbH wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.

Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten), die in der Darstellung nicht berücksichtigt werden. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Nähere steuerliche Informationen enthält der Verkaufsprospekt. Die ausgegebenen Anteile dieses Fonds dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist. So dürfen die Anteile dieses Fonds weder innerhalb der USA noch an oder für Rechnung von US-Staatsbürgern oder in den USA ansässigen US-Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden.

Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nicht in den USA verbreitet werden. Die Verbreitung und Veröffentlichung dieses Dokumentes sowie das Angebot oder ein Verkauf der Anteile können auch in anderen Rechtsordnungen Beschränkungen unterworfen sein.

Deutsche Asset Management
Mainzer Landstraße 11–17
60329 Frankfurt am Main

www.dws.de
E-Mail: info@dws.com

